



Amts- und Mitteilungsblatt LANDKURIER



der Gemeinde Nobitz sowie der zu erfüllenden Gemeinde Göpfersdorf

WWW.NOBITZ.DE

9. JAHRGANG | 14. AUGUST 2021 | AUSGABE 16/2021

Neues vom Projekt dorf nah



5 aufregende Dorffeste wurden gefeiert Startschuss für die Auswertung der gesammelten Daten

An fünf Wochenenden im Juni und Juli 2021 fanden die geplanten dorf-nah-Mitmachfeste in Saara, Engertsdorf, Flemmingen, Taupadel und letztendlich in Klausa statt. Projektleiterin Maïke Steuer ist zufrieden mit den bisherigen Ergebnissen: „Es ist geschafft. Fünf aufregende und verspielte Samstage liegen hinter uns. Es war einfach wunderbar, die Spielorte so belebt zu sehen und auch viele spannende Gespräche bei Kaffee und Kuchen zu führen.“

Ich freue mich sehr, dass auch einige Nicht-Dorfbewohner der Einladung gefolgt sind, um am bunten Treiben mitzuwirken. Ich möchte mich zudem herzlich bei allen Beteiligten bedanken.“

Lesen Sie weiter auf Seite 5



Projektleiterin
Maïke Steuer



Amtlicher Teil

VERWALTUNGSBEREICH ERFÜLLENDE GEMEINDE

Geänderte Öffnungszeiten

der Bibliotheken in Lgl.-Niederhain und Ziegelheim ab September 2021

Bibliothek Niederhain

montags 13:00 – 16:00 Uhr
 dienstags 13:00 – 18:00 Uhr
 donnerstags 09:00 – 15:00 Uhr

Bibliothek Ziegelheim

donnerstags 15:30 – 17:00 Uhr

Die Urlaubszeit vom 30.08. bis 02.09.2021 ist bitte zu beachten. Vielen Dank.

Ilona Ingrisich, Bibliothekarin

GEMEINDE NOBITZ



Öffentliche Bekanntmachung

Der Gemeinderat der Gemeinde Nobitz hat in seiner öffentlichen Sitzung vom 29.07.2021 nachfolgende Beschlüsse gefasst, die hiermit bekannt gegeben werden.

Beschluss-Nr. GR 29/5/21/44

Der Gemeinderat der Gemeinde Nobitz beschließt die 1. Satzung zur Änderung der Feuerwehrsatzung der Gemeinde Nobitz.

Beschluss-Nr. GR 29/6/21/45

Der Gemeinderat der Gemeinde Nobitz erteilt das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 Abs. 1 BauGB zum Antrag auf Baugenehmigung zum Bauantrag – ALWO Außengelände Umbau und Nutzung für Veranstaltungen, Kotteritz, Werksiedlung 30, 04603 Nobitz, Gemarkung Kotteritz, Flur 1, Flurstück 66/11 (AZ-LRA: 2021-00478-42, AZ-Gem. 632.21-B 57/2021)

Hinweis zum Beschluss GR 29/5/21/44

Die beschlossene Satzung ist vor ihrer Veröffentlichung der Rechtsaufsichtsbehörde zur Prüfung vorzulegen und wird anschließend veröffentlicht.

Läbe, Bürgermeister

Öffentliche Stellenausschreibung

In der Gemeinde Nobitz soll die Stelle eines **Sachbearbeiters in der Finanzverwaltung** (m/w/i/t) zum schnellstmöglichen Zeitpunkt besetzt werden. Aufgabenschwerpunkte, unsere Erwartungen, unsere Wünsche und unser Angebot sind unter www.nobitz.de zu finden.

Gemeinderatssitzung

Die 28. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Nobitz findet am **26. August 2021** in der Mehrzweckhalle Nobitz, Kotteritzer Straße 18 a, 04603 Nobitz, statt. **Beginn ist 19:00 Uhr.** Dazu lade ich Sie recht herzlich ein.

Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den Aushängen in den Schaukästen vor den Verwaltungsgebäuden (Bachstraße 1 und Saara 42) und der Wieratalhalle in Ziegelheim (August-Bebel-Straße 32 a) oder der Internetseite der Gemeinde Nobitz: www.nobitz.de.

Läbe, Bürgermeister

Bauvorhaben: Abwasserentsorgung Gemeinde Nobitz/OT Bornshain:

Überleitungssammler zur Kläranlage Gößnitz

Der Zweckverband Trinkwasserver- und Abwasserentsorgung Altenburger Land (ZAL) plant im Rahmen des Abwasserbeseitigungskonzeptes den Anschluss der Ortslage Bornshain an die Kläranlage Gößnitz. Zunächst soll mit der aktuellen Baumaßnahme die Überleitung nach Gößnitz hergestellt werden. Es handelt sich hierbei um den Neubau von ca. 690 m Abwasserkanal. Beginnend am bestehenden Abwasserkanal am östlichen Bebauungsrand von Bornshain (Höhe Haus Nr. 38) verläuft dieser in der Kreisstraße entlang der Streuobstwiese und Ackerfläche in Richtung Gößnitz und bindet im sogenannten, bereits bestehenden, Moorbachsammler ein.

Die Umsetzung der Maßnahme ist vorgesehen für den Zeitraum vom 2. August 2021 bis Ende September 2021. Zwei weitere Bauabschnitte zum Anschluss der Ortslage Bornshain an die Kläranlage Gößnitz sind vorbehaltlich der Gewährung von Fördermitteln in den kommenden Jahren vorgesehen.

Die diesjährige Baumaßnahme wird unter Vollsperrung durchgeführt. Die Abstimmungen für das Begehen und Befahren von Grundstückszugängen und -zufahrten übernimmt der Polier vor Ort des beauftragten Unternehmens HTS – Heli Transport und Service GmbH. Die Durchfahrt von Einsatz- und Rettungsfahrzeugen wird gewährleistet sein. Die Baufirma ist für die Information über Abholzeiten und Sammelstelle für Mülltonnen der betroffenen Grundstückseigentümer zuständig.

Haben Sie noch Fragen dazu, so können Sie uns gern eine E-Mail an info@zal-wilchwitz.de schreiben oder Montag bis Freitag zwischen 08:00 und 16:00 Uhr anrufen.

Merten, Werkleiter

Zweckverband Wasserver- und Abwasserentsorgung

Bibliothek Nobitz geschlossen

Die Bibliothek in Nobitz und in Ehrenhain bleibt **vom 30. August bis 10. September 2021** geschlossen.

i. A. Graichen, Leiter Haupt-/Ordnungsamt

Zeugenaufruf

zur illegalen Abfallentsorgung in Kotteritz

Zwischen Polnischer Hütte und dem Ortseingang Kotteritz wurden neben dem Feld unter der Bahnbrücke in Kotteritz im Zeitraum von Freitag, dem 02.07.2021 (ab 18:00 Uhr) bis Samstag, dem 10.07.2021 (12:00 Uhr), größere Reste von Bitumendachpappe abgelagert.

Es wird darauf hingewiesen, dass das ordnungswidrige Ablagern von jeglichen Abfällen, Sperrmüll und ähnlichem verboten ist.

Die Ordnungsbehörde bittet die Bürger von Kotteritz und Umgebung daher um Mithilfe bei der Verfolgung und Aufklärung dieser Missstände. Sachdienliche Hinweise können auch vertraulich an die Gemeindeverwaltung Nobitz, Herrn Klabe, Tel.: 03447 3108-13, gerichtet werden.

i. A. Graichen, Leiter Haupt-/Ordnungsamt

Adresskorrektur bei GoogleMaps

Die Gemeinde Nobitz hat sich in den letzten Jahren aufgrund mehrerer Gemeindeneugliederungen territorial sehr verändert. Im Rahmen der Eingliederung von Ortsteilen war es erforderlich, dass Straßennamen, die doppelt im Gemeindegebiet vorkamen, umbenannt werden mussten. Auch mussten in einigen Bereichen die Hausnummern angepasst werden. Diese Vorgabe ist durch die Thüringer Kommunalordnung gesetzlich geregelt.

Der Gemeinderat hat sich unmittelbar nach den jeweiligen Gebietsänderungen mit der Materie befasst und im Rahmen von öffentlichen Sitzungen die entsprechenden Beschlüsse zur Umbenennung der Straßen gefasst. Die Gemeindeverwaltung hat daraufhin alles Erforderliche in die Wege geleitet. Ein Teil dazu war, die amtlichen Karten gemäß den neuen Angaben berichtigen zu lassen. Jeweils ca. ein halbes Jahr nach Mitteilung an die jeweiligen amtlichen Stellen waren alle Angaben korrigiert.

Von mehreren Bürgern wurde die Gemeindeverwaltung in den letzten Monaten darauf hingewiesen, dass die Karten noch immer nicht stimmen würden. Besonders verärgert waren dabei die Bürger, deren bestellte Pakete zurückgesandt wurden, da angeblich der Adressat nicht gefunden werden konnte.

Recherchen der Gemeindeverwaltung ergaben daraufhin, dass die Änderungen der Straßennamen bei privaten Anbietern, insbesondere dem weitläufig genutzten GoogleMaps nicht vollzogen wurden. Andere Kartenanbieter hatten offensichtlich bereits einen Datenabgleich mit dem für die Geodaten zuständigen Thüringer Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation durchgeführt und die neuen Namen bereits in ihre Systeme eingepflegt. Dieser Abgleich wurde durch Google offensichtlich nicht vorgenommen.

Die Verwaltung hat daraufhin vergeblich versucht, mit Google in Kontakt zu treten und auf eine Korrektur der Kartendaten hinzuwirken, da offensichtlich Zustelldienste eben diese Karten für ihre Navigation nutzen und dadurch die Grundstücke, die an umbenannten Straßen liegen, nicht auffinden konnten.

Im Rahmen einer Gemeinderatssitzung am 24. Juni 2021 wurde der Gemeinderat darüber informiert, dass die Straßenumbenennungen bei dem sehr weit verbreiteten Kartendienst von Google noch nicht umgesetzt sei und die Verwaltung hierauf keinen Einfluss nehmen könne. Google sei ein privatrechtliches Unternehmen und könne die aktuellen Daten beim zuständigen Landesamt jederzeit kostenfrei beziehen. Ein Kontakt zu Google konnte nicht aufgebaut werden.

Diese Information griff die anwesende Reporterin der Ostthüringer Zeitung auf und recherchierte über die ihr zur Verfügung stehenden Kanäle. Nur wenige Tage später lagen der Gemeindeverwaltung die Kontaktdaten des für Deutschland zuständigen Pressesprechers von Google vor. Nach nochmaliger Darstellung der Problematik ihm gegenüber sicherte er zu, sich umgehend um die Angelegenheit zu kümmern. Innerhalb einer Woche konnte vermeldet werden: Alles korrigiert!

An dieser Stelle ein Dank an die Reporterin der OTZ und den Pressesprecher von Google Deutschland für die dann doch sehr schnelle Umsetzung. Bleibt zu hoffen, dass nunmehr alle Grundstücke der Gemeinde von den Zustelldiensten und sonstigen Personen aufgefunden werden können, die GoogleMaps nutzen. Sollten wiedererwartend doch noch Fehler in der Darstellung vorhanden sein, wird um Mitteilung an die Gemeindeverwaltung unter ordnungsamt@nobitz.de gebeten.

i. A. Graichen, Leiter Haupt-/Ordnungsamt

Ende Amtlicher Teil

Nichtamtlicher Teil

VERWALTUNGSBEREICH ERFÜLLENDE GEMEINDE

Website zum LEADER-Projekt

„Schule an authentischen Orten – Altenburg macht Schule“

Seit Juni 2021 ist die neue Webseite www.bildungs-ort-altenburgerland.de, die über das LEADER-Projekt „Schule an authentischen Orten – Altenburg macht Schule“ gefördert wird, online. Im Auftrag des Projektträgers Museum Burg Posterstein betreut und koordiniert die Altenburger Tourismus GmbH das Projekt, welches aus Mitteln der Förderinitiative Ländliche Entwicklung in Thüringen (ELER) und Eigenmitteln des Tourismusverbandes Altenburger Land e. V. finanziert wird.

Inhalte und Ziele

Die Informationswebsite richtet sich an Lehrer im Dreiländereck und bietet Leistungsträgern eine Präsentationsplattform für ihre facettenreichen Programme. Lehrplanbezogene Angebote und Ausflugsmöglichkeiten für Schulklassen im und um das Altenburger Land können auf der Startseite über eine Filter- oder Schlagwortsuche angezeigt werden. Gefiltert werden kann nach Ort, Schulform, Schulfach, Thema oder per Freitextsuche. Alternativ können Webseitenbesucher auch in den präsentierten Ausflugsideen ungefiltert stöbern. Das breite Themenspektrum reicht von (Sozio-) Kultur, Kunst, Handwerk und Herstellung über Bewegung und Freizeit bis hin zu Landwirtschaft und Natur. Die Webseite bietet somit vielfältige und aktuelle Anregungen für Schulausflüge, Exkursionen und Wandertage. Längerfristig sollen auch Familien als Tagesausflügler für die angebotenen Programme oder Ausflugsziele gewonnen werden.

Ein Link zu den über 100 Spielplätzen des Altenburger Landes für Kinder bis zu zwölf Jahren ist ebenfalls auf der Informationsplattform integriert. Wo diese zu finden sind und was für Möglichkeiten es auf den Plätzen gibt, kann von den Interessierten nachgelesen werden.

Neue Angebote sind erwünscht – der Eintrag ist kostenfrei

Aktuell (Stand 3. August 2021) sind zwanzig Einträge von Altenburg, Schmölln, Nobitz, Kosma und Starkenberg auf der stetig wachsenden Plattform zu finden. Die Nobitzer Flugwelt hat bereits mit dem Kinderlehrpfad und der Museumstour für Jugendliche zwei attraktive Angebote einstellen lassen.

In der ausführlichen und übersichtlichen Beschreibung mit Steckbrief und Kontaktmöglichkeiten sind alle Informationen nachlesbar.

Eine Werbekampagne mit Flyern und Postkarten zum Projekt für die Schulen im Umkreis von 50 km sowie einen Social-Media-Kanal wird es künftig ebenfalls geben. Jeder Partner erhält zudem für die Sichtbarkeit einen Aufkleber mit dem Slogan „Wir sind Bildungsort im Altenburger Land“.

Bildungsangebote aus dieser Kategorie:

Alle Suchresultate für Ihre Auswahl:



Museumstour für Jugendliche

Schülerinnen und Schüler beschäftigen sich auf dem begleiteten Rundgang durch die Ausstellung der Flugwelt Altenburg-Nobitz mit der Geschichte der Luftfahrt.

Mehr erfahren



Kinderlehrpfad Flugwelt Altenburg-Nobitz

Die Schülerinnen und Schüler erkunden mithilfe von kindgerechten Schautafeln im gesamten Museumsgelände der Flugwelt Altenburg-Nobitz die Welt des Flugwesens.

Mehr erfahren

Wer ebenfalls interessante und lehrplanbezogene Angebote oder pädagogische Programme für Schulklassen aus dem Altenburger Land über das Portal kostenfrei bewerben möchte, wendet sich bitte per E-Mail an die Projektkoordinatorin Anne Barnitzke unter barnitzke@altenburg-tourismus.de.

i. A. Rümmler, Öffentlichkeitsarbeit

Veranstaltungen im Überblick

Was ist los in den Gemeinden Nobitz und Göpfersdorf?

Seit einigen Wochen dürfen wieder Veranstaltungen stattfinden. Die Nobitzer und Göpfersdorfer Vereine haben bereits einige Events erfolgreich umgesetzt und auch für die kommenden Wochen stehen schon einige Termine auf dem Plan. Was alles in den Gemeinden Nobitz und Göpfersdorf stattfindet, lesen Sie stets in der Veranstaltungsübersicht im Landkurier, in den eingereichten Beiträgen und auf der aktuellen Veranstaltungsübersicht der Gemeinde-Webseite unter www.nobitz.de.

Es ist für alle sehr erfreulich, dass das kulturelle Leben wieder Fahrt aufgenommen hat. Die Veranstalter freuen sich über das zahlreiche Erscheinen von Gästen zu den geplanten Angeboten.

Anmeldung von Veranstaltungen

Öffentliche Veranstaltungen sind bis spätestens eine Woche vor Termin schriftlich in der Gemeindeverwaltung - Ordnungsamt, Bachstraße 1, 04603 Nobitz, anzumelden.

Das Formular ist auf der Webseite der Gemeinde eingestellt: Gemeindeverwaltung -> Formulare -> Anzeige/Anmeldung einer Veranstaltung nach § 42 OBG. Für Rückfragen steht Herr Klabe gern telefonisch unter 03447 3108-13 zur Verfügung.

Zusendung von Veranstaltungsinformationen

Vereine können Ihre Informationen an landkurier@nobitz.de für eine Veröffentlichung im Amtsblatt und auf der Webseite zusenden. Zudem besteht die Möglichkeit, Plakate in den Schaukästen in Nobitz, Saara, Ziegelheim und Ehrenhain auszuhängen. Gedruckte Plakate, bis DIN A3, können gern zu Händen Frau Rümmler in der Bachstraße 1 abgegeben werden.

Veranstaltungsübersicht

Wann?	Was/Wer/Wo?	Infos
14.08.	„Tag der offenen Tür“ Pferdehof Polnische Hütte, Münsa	
17.08.	Verteilung „Ferien Mitmach-Tüten“, Ehrenhain und Lgl.-Niederhain	S. 15
18.08.	Buchlesung bei Kerzenschein und Wein in Engertsdorf mit dem Roman „Das Fenster zum Himmel“ von Elisabeth Escher	
20.08.	Sommerskatturnier, Gaststätte Poschwitzer Höhe	S. 5
21. – 22.08.	Vereinsfest des Feuerwehrvereins Engertsdorf e. V.	S. 5
23.08.	Kräuterkochkurs, „Kulturgut Quellenhof“	S. 13
25.08.	Kräuterkochkurs, „Kulturgut Quellenhof“	S. 13
28.08.	Konzert mit Tino Standhaft und Norman Daßler, „Kulturgut Quellenhof“	S. 13

i. A. Rümmler, Öffentlichkeitsarbeit

GEMEINDE NOBITZ



Sommerskatturnier

Der Skatclub „Nobitzer Dausquetscher“ und der Gaststättenleiter der „Poschwitzer Höhe“ veranstalten gemeinsam **am 20. August 2021** ein großes Sommerskatturnier für „jedermann“ (und jede Frau). Gespielt werden zwei Serien á 48 Spiele, die zusammen gewertet werden. Der Spieleinsatz beträgt 10,- Euro und wird als Preis komplett wieder ausgezahlt.

Verlorene Spiele: 1. – 6. Spiel = 1,00 Euro
ab 7. Spiel = 1,50 Euro

Spielbeginn ist 18:00 Uhr in der Gaststätte „Poschwitzer Höhe“, Poschwitzer Straße 100 in 04600 Altenburg. Der 1. Preis sind garantiert 100,- Euro.

Jörg Zehmisch

Vereinsfest

Der Feuerwehrverein Engertsdorf e. V. feiert ein kleines Vereinsfest. Kommen Sie und feiern Sie mit!

Samstag, 21. August 2021

14:30 Uhr Speisen und Getränke im und am Vereinshaus

15:00 Uhr Kaffee und Kuchen im Vereinshaus

19:00 Uhr Disko am Vereinshaus für Jung und Alt mit Gugi's Disco aus Penig

Für zusätzliche Kurzweil sorgen: Kinderbelustigung, Hüpfburg u. a.

Sonntag, 22. August 2021

09:30 Uhr Skatturnier im Vereinshaus, gespielt wird eine Serie um attraktive Pokalplätze und weiter Überraschungen!

Für Speisen und Getränke sorgt mit orig. Engertsdorfer Mutzbraten, Steaks, Bratwurst und Naschereien nicht nur für unsere Jüngsten der Feuerwehrverein Engertsdorf.

Um ein erfolgreiches Gelingen zu garantieren, hoffen wir auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher.

Der Feuerwehrverein Engertsdorf

Fortsetzung von der Titelseite

Das dorfnahe Projektteam war stets ab 14:00 Uhr vor Ort, um spielerisch Dorfinventur zu betreiben. Die für diesen Zweck vom Mobilien Spielecafé entworfenen Spielbretter kamen zum Einsatz und lockten viele interessierte Dorfbewohner an die Spieltische. Alle Mitspieler überlegten gemeinsam, was ihren Ort ausmacht und welche Art von Nahversorgung sie sich für die Zukunft wünschen. Der Fantasie waren dabei keine Grenzen gesetzt.

Unterstützt von den Heimat- und Feuerwehrvereinen vor Ort, war auch die Nahversorgung an den Spielenachmittagen mit heißen und kalten Getränken sowie Süßem und Deftigem gesichert. Bürgermeister Hendrik Läbe besuchte vier der fünf Spielorte und kam mit den anwesenden Gästen ins Gespräch: „Ich finde die Idee der spielerischen Dorfinventur in Verbindung mit den Mitmach-Festen nach wie vor eine gelungene Idee. Auch die Umsetzung durch die Beteiligten war einwandfrei. Ich freue mich, dass so viele projektbezogene Daten und auch zahlreiche Informationen und Anregungen für die Gemeinde gesammelt werden konnten. Es wurden neue Sichtweisen für die Arbeit der Gemeindeverwaltung und des Gemeinderats eingebracht. Die Ergebnisse werden im September im Gemeinderat vorgestellt und neue, notwendige Handlungsfelder besprochen. ▶

Natürlich werden wir auch mit den Bürgern der beteiligten Ortschaften weiter kommunizieren. Im Namen der Gemeindeverwaltung kann ich sagen, dass wir jede einzelne Anregung aufnehmen, prüfen und in Angriff nehmen, was sich umsetzen lässt. Ich danke allen, die das Projekt und die Veranstaltungen so tatkräftig unterstützt haben und weiter unterstützen“, beurteilt Hendrik Läbe den bisherigen Projektverlauf.

Die ausgewerteten Daten werden voraussichtlich im Oktober 2021 beim BLE (Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung) eingereicht und dann darf man gespannt sein, ob das innovative Projekt im Frühjahr 2022 in die nächste geförderte Phase, die Umsetzung, gehen kann.

i. A. Rümmler, Öffentlichkeitsarbeit

Die Wirtschaftsförderung informiert

Geschäftseröffnung in Zehma – Rund um den Hund im neuen Hundecenter Jessat

Am Sonntag, dem 1. August 2021, wurde die bevorstehende Geschäftseröffnung des neuen Hundecenters von Inhaber Mario Jessat mit einem „Tag der offenen Tür“ eingeleitet. In der ehemaligen Zehmaer Turnhalle und auf dem Außengelände war im Vorfeld einiges passiert: Wände wurden eingezogen, Zäune aufgestellt, der Parkplatz geschottert, Werbung angebracht und vieles mehr. Alles sollte bis zur Öffnung fertig sein.



Zum „Tag der offenen Tür“ im Hundecenter Jessat

Die harte Arbeit hat sich gelohnt, denn am ersten August-Sonntag folgten an die 200 Besucher der Einladung zur Besichtigung. Die Möglichkeit der Beratung zu Hundetrainings und Versicherungen konnte wahrgenommen werden. Einen großen Bücherbasar, der zugunsten der Altenburger Schäferhundhilfe e. V. und des Altenburger Tierheims initiiert wurde, fand Anklang bei den Gästen. Und auch die Idee des „Wohlstandsmüll-Verkaufs“, wie Mario Jessat den Verkauf von ausgewählten, nicht mehr gebrauchten

Alltagsgütern für den guten Zweck betitelt, kam bei den Besuchern an. Durch den „Tag der offenen Tür“ konnten 150,- Euro Spendengelder gesammelt werden und der Verein profitierte von fünf neuen Mitgliedern, aktuell sind es bereits 120.



Zum „Tag der offenen Tür“ im Hundecenter Jessat

Am 3. August wurde es offiziell: Das Hundecenter Jessat nimmt seinen Geschäftsbetrieb auf. Angeboten werden zum Verkauf im großräumigen Geschäft neben Leinen und Leckerlis vor allem verschiedene Sorten Hunde- und Katzenfutter, beispielsweise auch das selbst entwickelte Stadtwolf-Hundefutter. Mit über 40 Jahren Erfahrung in der Mehrhundehaltung sowie durch fortlaufende Optimierung gelang es Jessat und seinem Partner, ein artgerechtes Premium-Nassfutter zu entwickeln. Dieses wird in engster Zusammenarbeit mit Ernährungsberatern und -wissenschaftlern praxisnah mit Schäfern, Hundezüchtern, Tierhaltern und Tierärzten hergestellt. Ausgesuchte Rohstoffe und schonendste Verarbeitung in Kaltabfüllung garantieren ein hochwertiges Hundefutter.



Tierisches aus Metall kann im Hundecenter erworben und bestellt werden.

Zudem gibt es im Hundecenter Tierisches aus Metall zu erwerben. Auf diese kreativen und langlebigen Kunstwerke ist Mario Jessat besonders stolz: „Wir stellen handgearbeitete Figuren und Elemente, hauptsächlich Hundemotive, Schilder, aber auch mal Katzen und Vögel her.“

Traditionelle handwerkliche Techniken wie die Reliefgestaltung, der Kunstguss und auch das Verziern sollen so erhalten werden. Eine Kunstgießerei gießt dabei die Stücke aus Aluminium oder Bronze, was für die Ewigkeit hält. Wir übernehmen dann die aufwendige Nachbearbeitung in der hauseigenen Werkstatt. Die fertigen Stücke sorgen immer wieder für Bewunderung und Staunen bei den Betrachtern. Sie sind vielfältig kombinierbar, wunderschön und einzigartig. Deshalb haben wir diese ins Sortiment aufgenommen.“

Natürlich sollen künftig auch Veranstaltungen und Seminare rund um den Hund im Center angeboten werden. Junghundeseminare, Mehrhundetraining, geführte Wanderungen, Training im Hunderudel (meet the Pack), Buchlesungen und Online-Seminare sind Teil des umfangreichen Angebotes. Kunden erhalten zudem Unterstützung durch kompetente Hundetrainer, die individuell auf die Bedürfnisse des Hundes und Halters abgestimmte Trainingseinheiten durchführen. Wer überlegt, sich einen Hund anzuschaffen, ist im Hundecenter genau richtig. Termine zur individuellen Welpenberatung nach dem Motto: „Welcher Welpen passt zu mir und was sind die ersten Schritte zu Hause?“ können zu den Öffnungszeiten vereinbart werden.



Hier entstehen zwei Hundezimmer für den entspannten Einkauf von Frauchen und Herrchen. © Gemeinde Nobitz

„Ich freue mich sehr auf meine neuen Herausforderungen und viele begeisterte Kunden. Wir haben viel vor und wollen eine fachgerechte Anlaufstelle für Hundehalter und Hundebegeisterte im Altenburger Land etablieren. Wo die Reise genau hingehet, ist noch unklar, aber Ideen habe ich viele im Kopf.“, meint Buchautor Jessat zur Frage nach seinen Zielen. Sein Buch „Meine Rudelwanderung – mit Hunden unterwegs“ hat bereits die 3. Auflage erreicht. In diesem ist über seine Wanderung mit zwölf Hunden entlang der ehemaligen innerdeutschen Grenze zu lesen.

Ein Kamerateam des MDR hat diese Reise teilweise begleitet. Spannende Erlebnisse eines Schäfers sowie Hundetraining bis zum Entstehen eines Rudels sind einige Aspekte des Buches, die in lehrreichen, lustigen aber auch traurigen Geschichten erzählt werden. Ein Buch, welches sich nicht nur an Schäferhundehalter richtet. Dieses und weitere Fachbücher rund um den Hund sollen die Hundebibliothek, die ebenfalls im Geschäft aufgebaut werden soll, zieren und zum Verleih zur Verfügung stehen.

Bürgermeister Hendrik Läbe gratulierte Mario Jessat am ersten Geschäftstag persönlich zu seinem Neustart: „Ich als Hundehalter bin begeistert, dass es ab sofort ein so tolles, neues Angebot für Hundehalter und -liebhaber in der Gemeinde Nobitz gibt. Ein absolut tierischer Mehrwert für unsere Gemeinde. Ich wünsche Mario Jessat für den Start und die Entwicklung des Geschäftsbetriebes alles erdenklich Gute.“



Bürgermeister Hendrik Läbe (r.) und das neue Team des Hundecenters Jessat © Gemeinde Nobitz

Das Team vom Hundecenter Jessat in Zehma besteht aktuell aus drei Personen: Jessat selbst sowie zwei neu angestellte Mitarbeiterinnen, die sich um den Verkauf und Büroangelegenheiten kümmern.

Hundecenter Jessat

Lagerverkauf und Laden

Zehma • Zehma 41 a • 04603 Nobitz

Telefon: 0152 53865943

E-Mail: hundecenter.jessat@gmail.com

Internet: www.hundecenter-jessat.de

Facebook: Hundecenter Jessat

Öffnungszeiten

Mo. – Fr. 09:30 – 13:00 Uhr | 15:00 – 18:00 Uhr

Sa. 10:00 – 12:00 Uhr

Beratungstermine nach Vereinbarung



Mini-Firmenportraits

Auch in dieser Ausgabe stellt sich wieder ein Unternehmer aus der Gemeinde Nobitz mit einem Mini-Firmenportrait vor. Dieses kostenfreie Angebot der Wirtschaftsförderung bleibt für die kommenden Landkurier-Ausgaben für Unternehmen, Selbstständige und Freiberufler der Gemeinde Nobitz weiterhin nutzbar.*

**Zu beachten ist, dass dies eine freiwillige, unterstützende Leistung der Gemeinde Nobitz ist und seitens der Unternehmen kein Rechtsanspruch auf eine Veröffentlichung besteht.*

Interessierte melden sich bitte bei der Wirtschaftsförderung der Gemeinde Nobitz.

Ansprechpartner:

Torsten Fröhlich..... Telefon: 03447 3108-56

Diana Rümmler..... Telefon: 03447 3108-55

E-Mail..... wirtschaft@nobitz.de

i. A. Rümmler, Öffentlichkeitsarbeit



Tino Köllmann

Rechtsanwalt

Wilchwitzer Straße 6

04603 Nobitz

Wer und was

- Spezialist für Verkehrs- und Schadensrecht
- Vertretung bei der zivilrechtlichen Regulierung von Verkehrsunfällen gegenüber der Kfz-Haftpflichtversicherung des Unfallgegners
- Verteidigung in Bußgeldsachen
- Verteidigung in Verkehrsstrafsachen
- Vertretung bei versicherungsrechtlichen Streitigkeiten
- Verteidigung in Strafsachen
- Vertretung bei der Durchsetzung von Schadensersatzansprüchen

Kontakt

Telefon: 03447 896840

Mobil: 0174 2907254

E-Mail: info@ra-koellmann.de



Redaktionsschluss für den nächsten Landkurier ist **am Mittwoch, dem 18. August 2021.**

Erscheinungstag ist Samstag, 28. August 2021.

Redaktion/Anzeigenannahme: Diana Rümmler, Tel.: 03447 3108-55 oder Fax: 03447 3108-29 landkurier@nobitz.de

Sommerfest der Flugwelt 2021

Es war verrückt

Findet es statt oder nicht? Diese Frage beschäftigte die Crew der Flugwelt seit dem Ausfall des Festes im vergangenen Jahr. Demzufolge wurden mit den Teilnehmern und Ausstattern nur vage Vereinbarungen getroffen. Aber, was will man sagen. Das Fest hat stattgefunden, die Teilnehmer waren anwesend und der Besucherstrom riss nicht ab.

Wir schreiben Freitag, den 2. Juli 2021, zwei Tage vor dem Fest. Eine der Attraktionen hatte schon im Vorfeld seine Teilnahme zugesagt, egal ob es das Fest geben wird oder nicht. Schon das dritte Jahr in Folge bekamen wir Besuch eines aktiven Marine-Hubschraubers vom Typ Sea Lynx. Stolz standen die Flugweltler auf dem Außengelände, als der Helikopter über ihre Flugzeuge kreiste und zur Landung ansetzt. Die Crew aus Nordholz wurde mit Geschenken und einem Abendessen in der Gartenklause Nobitz herzlich empfangen.



Lange Besucherschlange am Eingang zum Flugplatzgelände

Samstag, der 3. Juli 2021. Für die Flugwelt ein ganz normaler Museumstag, mit der Besonderheit, eine Sea Lynx auf dem Gelände stehen zu haben. Dieser Tag wurde derart gut besucht, dass wir glaubten, dies sei schon das Sommerfest. Angst machte sich breit, dass am Sonntag keiner mehr zu uns kommt. Wir wurden eines Besseren belehrt. Abends wurde im Museum gegrillt. Ein gemütliches Beisammensein mit dem Verein, der Crew vom Marinefliegergeschwader und Freunden.

Sonntag, der 4. Juli 2021. Letzte Vorbereitungen. Dreißig Minuten vor Beginn rollte eine Autolawine Richtung Museum. Der extragroße Parkplatz am Motorenhersteller nebenan war innerhalb kurzer Zeit voll. Am Einlass musste jeder Besucher erfasst werden, coronabedingt. Das schuf eine weitere Warteschlange. Auf dem Museumsgelände verlief es sich glücklicherweise.

Die Schlangen bildeten sich wieder an den Verkaufsständen mit Eis, Fisch, Grill, Erbsensuppe, Kaffee und Kuchen. Man möge uns verzeihen, dass Brötchen, Senf und Ketchup noch während des Festes restlos aufgebraucht wurden.

Unser Sommerfest hatte indes eine Menge zu bieten. Neben dem normalen Museum, in dessen Gebäude maximal 50 Personen gleichzeitig zugelassen wurden, was wieder für eine Warteschlange sorgte, bereicherte uns die Anwesenheit laufender Motoren. Da gab es den großen Schiffsdiesel, der die Leute genauso anlockte wie der 1.000 PS-starke Motor unserer eigenen Antonow An-2. Da gab's was auf die Ohren.



Infostand des THW

Oldtimerfahrzeuge aller Art fanden den Weg zu uns und wurden in das Fest integriert. Eine Diesel-Ameise zog ununterbrochen mit Gästen beladen ihren Weg durch den Leinawald. In der Transall gab es Vorführungen von einem ehemaligen Fallschirmspringer der Bundeswehr, sehr realistisch dargestellt. Auch die Bundespolizei sowie das THW waren mit ihren Infoständen vertreten. An einem Flugsimulator konnte man sich zudem ausprobieren, ohne den Gefahren der Lüfte ausgesetzt zu sein. Wer nicht am Boden bleiben wollte, konnte mit dem Ostthüringer Fallschirmsportclub Gera e. V. einen Einführungsflug mit der An-2 machen. 15 Flüge waren ausgebucht, die am Ende des Tages wegen aufkommenden Gewitters gar nicht komplett durchgeführt werden konnten. Gleiches galt für die bis abends ausgebuchten Hubschrauberrundflüge mit einem Robinson R44.

16:00 Uhr, eine Stunde vor Ende des Festes. Noch immer stehen Besucher am Einlass. Es war verrückt. Die Mitglieder der Flugwelt arbeiteten am Limit. Umso mehr nehmen sie die Mitarbeit ihrer Frauen und weiterer Familienmitglieder und Freunde an.

Erschöpft und dankbar für die Mitarbeit und für jeden geduldigen Besucher sieht die Flugwelt Licht am Ende eines derartigen Tages.



Sea Lynx

Thüringens einziges Luftfahrtmuseum ist schon eine Institution, wenn auch mit wenig Werbung so viele Besucher an den Leinawald strömen. Wir, die Museumscrew, haben eine Liste der Verbesserungen für nächstes Jahr, um den Besucherstrom noch besser Herr zu werden. Danke an jeden Einzelnen von Euch!

Andy Drabek, Flugwelt Altenburg-Nobitz e. V.
Fotos: M. John, Flugwelt Altenburg-Nobitz e. V.

Große Freude nach langer Zeit des Abstands

bofrost*Frohburg versüßt den Kindern der Kindertagesstätte „Wirbelwind“ den Tag

Am Mittwoch, dem 28. Juli 2021, herrschte beste Stimmung bei den Kindern der Kindertagesstätte „Wirbelwind“ – nicht zuletzt wegen der bunten Eis-Überraschungen von bofrost*. Während der langen Zeit mit Kontaktbeschränkungen, Abstandsregeln und Home Schooling seit Ausbruch der Corona-Pandemie mussten besonders Kinder nicht nur auf Kinderfeste, sondern ganz grundlegend auch auf den sozialen Kontakt zu den Freundinnen und Freunden verzichten.



Der Eismann wurde bereits von den großen Kita-Kindern freudig am Zaun begrüßt. © Gemeinde Nobitz

Umso schöner und ausgelassener ist es, wieder gemeinsame Zeit zu verbringen – am letzten Julimittwoch versüßt durch die bofrost*Niederlassung Frohburg. ►

„Besonders für Kinder war die vergangene Zeit mit vielen Veränderungen im Alltag verbunden. Daher war es uns bei bofrost* ein Anliegen, sie in den Mittelpunkt zu stellen, um ihnen nach der Anstrengung eine kleine Freude zu bereiten und diesen Tag mit Eis-Überraschungen zu versüßen“, so Doreen Molnar, Leiterin der bofrost*Niederlassung in Frohburg. „Angesichts der Einschnitte, die die Pandemie auch für die Kinder mit sich brachte, ist es umso schöner, ein Stück Normalität zurück in ihrem Alltag zu sehen und an der großen Freude über das Zusammensein Teil haben zu dürfen.“



Jedes Kita-Kind durfte sich ein Lieblingseis aussuchen.
© Gemeinde Nobitz



Strahlende Gesichter bei den Kindern sowie Bürgermeister Hendrik Läbe (l.), Kita-Leiterin Manja Schulze (3. v. l.) und bofrost*-Eis-Lieferant Kevin Arland (r.). © Gemeinde Nobitz

Auch im zweiten Sommer seit Ausbruch der Corona-Pandemie erfolgt die Lieferung der bofrost*Eisspezialitäten nach wie vor kontaktlos und unter Einhaltung der strengen Hygiene- und Verhaltensregeln. Der Schutz von Mitarbeitern und Kunden hat bei bofrost* gleichermaßen oberste Priorität. Mit der kontaktlosen Belieferung bringt der Marktführer im Direktvertrieb von Eis- und Tiefkühlspezialitäten seinen Kunden eine vielfältige Auswahl von über 530 Produkten bequem, kontaktlos und risikofrei bis an die Haustür, so auch jetzt das bofrost*Eis für die Kinder der Kindertagesstätte „Wirbelwind“.

www.bofrost.de

Doreen Molnar,
bofrost* Dienstleistungs GmbH & Co. KG

Ein herzliches Dankeschön von der Gemeinde Nobitz an alle Eissponsoren

Was war das doch für eine tolle, eisige Überraschung bei strahlendem Sonnenschein für die kleinen und großen Kinder der Kita „Wirbelwind“ in Lehndorf! Bereits sehnsüchtig erwartet von einigen Kindern, kam kurz vor 09:00 Uhr am 28. Juli 2021 der bofrost*-Lieferwagen vorgefahren.

Mit im Gepäck waren zwei Kisten verschiedene Eisspezialitäten. Es dauerte nicht lange und alle Kinder hatten ihr Lieblingseis ergattert und verspeist.



Die eisige Überraschung für die Kinder ist geglückt.
© Gemeinde Nobitz



Bürgermeister Hendrik Läbe war begeistert von der Eisspende: „Eine tolle Idee von bofrost* für die Kinder und das Wetter hat auch so gut mitgespielt.“ Bereits in den vergangenen Wochen gab es für die Kita-Kinder der Nobitzer Kindertagesstätten diverse Eisspenden, die den Jüngsten der Gemeinde den Tag versüßten. Einen ganz herzlichen Dank für alle vergangenen Eisüberraschungen im Namen der Gemeinde Nobitz.

i. A. Rümmler, Öffentlichkeitsarbeit

Wo gibt es in Ziegelheim einen Zuckertütenbaum?

Diese wichtige Frage stellten sich Kinder und Erzieherinnen schon seit Wochen. Die große Weide im Garten der Kita wurde liebevoll gehegt und gepflegt. Doch wollte es mit den Zuckertüten nicht so recht klappen. Stattdessen wuchsen bunte Fäden, Strumpfhosen, Kartoffeln und Möhren. Merkwürdige Sachen für Schulanfänger! Lag es vielleicht an unserem Wichtel, der in diesem Baum wohnt?

Am Donnerstag, dem 22. Juli 2021, machten wir uns voller Tatendrang auf den Weg zur Suche nach den Zuckertüten. Irgendwo müssen sie doch wachsen! Auf so einer Suche benötigt man Stärkung. Dafür sorgten unsere Vorschulmuttis. Sie hatten ein schmackhaftes Frühstück für alle vorbereitet.

So, alle satt, aber Zuckertüten sah man weit und breit nicht. Falsche Richtung? Falsche Gegend? Ein letztes Mal änderten wir die Richtung und siehe da, zwischen roten Kirschen hingen bunte Zuckertüten. Nun waren unsere Vorschüler glücklich und zufrieden. Der restliche Tag gestaltete sich nach den Vorstellungen der vier Schulanfänger.



Wir Erzieherinnen wünschen Magdalena, Jella, Hermine und Thor einen guten Start und eine aufregende Schulzeit.

Die Sommerhighlights bei den „Rumpelstilzchen“ in Ziegelheim

„Da möchte man gleich nochmal Kind sein“ so die anerkennende Aussage vieler Eltern. Sechs Wochen Ferien bieten viel Raum für Highlights. Nach der langen Zeit ohne Aktionen und Höhepunkte in der Kita wurde es Zeit, gemeinsam mit den Kindern eben solche zu planen, zu gestalten und durchzuführen. Der Auftakt der Ferien begann mit einer Fahrt des Kohrener Landexpress, zu der uns die Ehrenhainer „Holzwürmchen“ eingeladen hatten. Was für eine gelungene Überraschung!



Gleich am nächsten Tag marschierten wir mit unseren Frühstücksrucksäcken gen AGRAR. Dort erwartete uns ein aufregender Vormittag. Vom gemeinsamen Frühstück, über ausgelassenes Toben auf der Hüpfburg, hin zur lehrreichen Führung durch die Kuhställe und Futterkammern, bis zur Taufe des neuen Stalltraktors. Dieser erhielt den Namen „Flido“ von unseren Kindern.



Herzlichen Dank an alle Akteure der Veranstaltung. Alle Jahre wieder sind wir gern gesehene Gäste der Familie Heike und Mario Heine. Jedes Mal erwartet die Kinder ein reichlich gedeckter Frühstückstisch. Unter dem diesjährigen Motto „Puppen und Kuscheltierfest“ verging die gemeinsame Zeit wie im Flug. Ein großer Dank an Familie Heine.



Als nächstes Highlight steht eine Woche im Zeichen der Indianer an. Lagerfeuer, Indianerregeln, Kopfschmuck u. a. Der Höhepunkt ist natürlich das Indianerfest mit Verkleidung. Anschließend folgt eine Woche voller Phantasie- und Entspannungsgeschichten. Gefolgt von einer Bastel- und Werkelwoche mit Überraschungstag.

Die Ferien neigen sich nun dem Ende. Ein Roller- und Fahrzeugfest bildet den Ferienabschluss.

Für unsere Vorschüler gab es noch individuelle Überraschungen: Die Fahrt mit dem Bus nach Altenburg, den Besuch des Inselzoos, ein Mittagessen auf dem Markt und abschließend ein leckeres Eis.

Des Weiteren lud uns Frau Ingrisch zu einer Vorschullesung in die Bibliothek ein.

Eine schöne Ferienzeit wünschen alle kleinen und großen „Rumpelstilzchen“

Juhu – endlich wieder Ausflüge



Die Kinder und natürlich auch das Erziehererteam der Kita „Holzwürmchen“ freuen sich, dass endlich wieder Ausflüge und Feste stattfinden können.



Bei unserem ersten Ferienhöhenpunkt ging es in einer aufregenden und lustigen Fahrt mit dem Kohrener Landexpress nach Ziegelheim in die Kindertagesstätte „Rumpelstilzchen“. Dabei besuchten wir unterwegs auch die Kängurus in Nirkendorf.

In Ziegelheim angekommen, eroberten die großen und kleinen „Holzwürmchen“ den Garten und freuten sich, auch einmal an anderen Spielgeräten toben zu können. Nach so einem aufregenden Vormittag ging es leider viel zu schnell wieder zurück ins „Holzwürmchen“.



In den nächsten Ferienwochen stehen viele weitere Höhepunkte auf dem Programm, wie unser Seifenblasenfest, das Puppen- und Teddyfest, das Zuckertütenfest mit vielen Überraschungen, eine Wanderung und ein Kinotag.

Wir wünschen allen eine schöne Ferienzeit!

Das Erziehererteam

Vereinsvorstellung

Bereits acht Nobitzer Vereine haben sich in den vergangenen Ausgaben des Landkuriers vorgestellt. Auch in den kommenden Ausgaben können sich Vereine der Gemeinde Nobitz präsentieren.

Verein vorstellen. Bekannt werden. Mitglieder gewinnen.

**Kostenlose
Vereinswerbung**

Tel.: 03447 3108-55
für mehr Informationen

Die kostenfreie Möglichkeit zur Präsentation

Der Umfang und Inhalt des Beitrages ist relativ frei: Ob neue digitale Angebote, Vereinsgeschichte und -entwicklung, Vorstellung des Tätigkeitsfeldes, Informationen zu Mitgliedern und stattgefundenen Veranstaltungen sowie Kontaktdaten und Anmeldeinformationen für interessierte Bürger – der Verein entscheidet, was veröffentlicht werden soll. Bildmotive und Vereinslogo können natürlich sehr gern mit zugesandt werden.

Interessierte Vereine wenden sich bitte an Frau Rümmler unter Tel.: 03447 3108-55 oder per E-Mail an landkurier@nobitz.de wenden.

i. A. Rümmler, Öffentlichkeitsarbeit

Die Reise des Herzogspaares durch den Ostkreis im Jahr 1912

2. Reisetag

Am Montag, dem 10. Juni 1912, besuchten Herzog Ernst II. von Altenburg-Sachsen und seine Gemahlin Herzogin Adelheid an ihrem zweiten Reisetag durch den Ostkreis die Orte Prößdorf, über Meuselwitz und Schnauderhainichen nach Wintersdorf, über Pflichtendorf nach Rositz, über Selditz, Unterlödla und Wiesenmühle nach Monstab und über Schlauditz, Kreditschen, Tegkwitz und Mehna nach Dobitschen.

Gegen 11:00 Uhr trafen die herzoglichen Automobile, vom Jagdschloss Hummelshain kommend, dem unterhalb von Jena gelegenen Sommersitz der Herzöge von Sachsen-Anhalt, in Prößdorf ein. Anlässlich des hohen Besuches war dort ein Baum gepflanzt worden, der mit gnädiger Erlaubnis Seiner Hoheit den Namen „Herzog-Ernst-Adelheid-Eiche“ trug. Nach der Begrüßung durch den Gemeindevorsteher Müller, in Anwesenheit aller Offiziellen

der Gemeinde und der örtlichen Vereine, besichtigte das Herzogspaar die Kirche und die alte Schule. Herr Lehrer Nitzsche bot ihnen dabei einen Willkommensgruß in Form eines Liedes dar. Anschließend begab sich die Delegation nach dem Rittergut und Schloss des Herrn Treuherz. Der Besichtigung folgte ein Imbiss.

Gegen 12:15 Uhr fuhren Ihre Hoheiten in Richtung Wintersdorf ab, mit kurzem Zwischenhalt auf Schloss Meuselwitz bei Herrn Kammerherr von Seckendorf. Im Schlosshofe stellte sich den Hoheiten zudem Herr Hofschauspieler Eberhardt nebst Gattin vor. Diese sowie Frau Bergwerksdirektor Naumann und Fräulein Präßler überreichten dabei Blumensträuße.



Meuselwitz S.-A. Schloss.
Meuselwitz Schloss und Garten

Gegen 13:45 Uhr erfolgte unter Glockengeläut der festliche Einzug des Herzogspaares in Wintersdorf, in dessen Begleitung sich auch der Landrat Herr Geheimer, Regierungsrat Schenck und Kammerherr v. d. Gabelentz befanden. Herr Amts- und Gemeindevorsteher Stötzner empfing sie auf dem Kirchplatz. In seiner Ansprache gelobte er im Namen der Bevölkerung seines Amtsbezirkes Anhänglichkeit, Liebe, Treue und Ergebenheit gegenüber dem herzoglichen Hause und schloss mit einem dreifachen Hoch auf die Gäste. Nach der Begrüßungszeremonie und Vorstellung aller Würdenträger, begab sich Se. Hoheit in Begleitung des Herrn Stötzner zur Besichtigung zu dessen Gut, wo ein Ehrentrunk gemeinsam eingenommen wurde. Daran schloss sich der Besuch der hiesigen Gasanstalt und der Brauerei an. Der Herzog bekundete reges Interesse und äußerte wiederholt seine Befriedigung über alles Gesehene.

Die Herzogin stattete unterdessen der Hülsemannschen Zigarettenfabrik einen Besuch ab, die der Herzog vor einigen Jahren bereits besichtigt hatte. Am Fabrikportal wurde Ihre Hoheit von Herrn Kommerzienrat Hülsemann in Empfang genommen.



Wintersdorf - 4 Ansichten

Zuerst schaute man sich eine, in der Wohnung des Oberfaktors Herrn Schuhknecht arrangierte, kleine Ausstellung von Tabaken aller Art an. Danach wurde der Frau Herzogin die Fabrikation vorgeführt. Ihre Hoheit zeigte großes Interesse an den Arbeitsschritten, unterhielt sich mit vielen Arbeitern leutselig und unternahm abschließend sogar selbst einen praktischen Versuch.

Gemeinsam mit Frau Kommerzienrat Hülsemann nebst Töchtern wurde Ihrer Hoheit der Herzogin das, an die Fabrik angegliederte, Kinderheim vorgestellt. 40 Kinder bereiteten der hohen Gönnerin und Freundin der heranwachsenden Jugend einen herzlichen Empfang.

Ein großzügiger, ungenannt bleibender Gönner hatte anlässlich des hohen Besuches 2.000 Mark gestiftet. Die jährlich anfallenden Zinsen sollten an bedürftige, unverschuldet in Not geratene Familien verteilt werden.

(Quellennachweise liegen bei der Autorin)

Fortsetzung folgt ...

Kerstin Strauß

GEMEINDE GÖPFERSDORF



Kulturgut Quellenhof

Garbisdorf Nr. 6, 04618 Göpfersdorf
www.quellen-hof.de

Veranstaltungen

**Montag, 23.08.2021 | 13:00 Uhr und
Mittwoch, 25.08.2021 | 17:00 Uhr**

Kräuterkochkurs mit Grit Nitzsche – Voranmeldung per E-Mail an kraeuterkochkurs.quellenhof@gmail.com oder telefonisch unter 034497 78378.

Samstag, 28.08.2021 | 19:00 Uhr

Classic-Rock-Mix – Konzert mit Tino Standhaft und Norman Daßler



Heimatverein
Göpfersdorf e.V.



Montag, 06.09.2021, bis Samstag, 18.09.2021

20. Holzbildhauerpleinair – Kunstauktion und Finnisage am 18.09.2021, ab 17:00 Uhr, mit Günter Baby Sommer, John Kirkbride, Anasages

Samstag, 11.09.2021 | 17:00 Uhr

Wenzelgarde – „Rüben in Aspik“

Sonntag, 12.09.2021 | 10:00 – 17:00 Uhr

„Tag des offenen Denkmals“

Samstag, 25.09.2021 | 19:30 Uhr

Konzert mit Jasmin Graf und Arne Donadell – Klassiker der 80er und Ostrock

Unter www.quellen-hof.de/kulturgut-quellenhof/quellenhof-events sind alle Veranstaltungen bis zum Jahresende zu finden.

Klaus Börngen

KIRCHENNACHRICHTEN

St. Marienkirche Ziegelheim

Pfarramt St. Bartholomäus

August-Bebel-Straße 2, 08396 Waldenburg
 Telefon: 037608 22585, Fax: 037608 28861
 E-Mail: kg.waldenburg_stbartholomaeus@evlks.de

Öffnungszeiten: Di. 09:00 – 12:00 Uhr | 13:00 – 18:00 Uhr
 Do. 09:00 – 12:00 Uhr
 sowie nach Vereinbarung

Pfarrer Ulrich Becker, Telefon: 037608 28862
 Sprechzeiten bitte telefonisch vereinbaren.

Vom 16. bis 30. August 2021 bleibt das Pfarramt wegen Urlaub geschlossen.

Gottesdienst

Sonntag, 12.09.2021

10:00 Uhr Gottesdienst/Erntedankfest in der St. Marienkirche Ziegelheim

Gemeindekreise

Konfirmandenunterricht (außer in den Ferien) im Gemeindehaus Luther, Bahnhofstraße 3

Klasse 7: donnerstags16:00 – 17:00 Uhr
 Klasse 8: donnerstags17:00 – 18:00 Uhr

Frauenkreis in Ziegelheim (unter Vorbehalt)

Mittwoch, 18.08.2021 14:00 Uhr
 Mittwoch, 01.09.2021..... 14:00 Uhr

Christenlehre Ziegelheim

im Gemeindehaus Luther, Bahnhofstraße 3

Voraussichtlich beginnt die Christenlehre am 15.09.2021 nach folgender Aufteilung:

Klasse 1 + 2:14:00 Uhr
 Klasse 3 + 4:15:00 Uhr
 Klasse 5 + 6:16:00 Uhr

Wir freuen uns auf den Start im neuen Schuljahr.

Termine der Bücherstube

Die Bücherstube wird voraussichtlich nach den Sommerferien, ab dem 15.09.2021, wieder wie gewohnt öffnen.

Junge Gemeinde (außer in den Ferien)

Fr. 19:00 Uhr | im Gemeindehaus Luther

In den Sommerferien können auch andere Aktionen, wie z. B. Freibad oder Spieleabend stattfinden. Darüber wird in der WhatsApp-Gruppe informiert.

„Tag des offenen Denkmals“ – Sonntag, 12.09.2021

Die „Deutsche Stiftung Denkmalschutz“ hat für den Tag das bundesweit geltende Motto: „Sein & Schein – in Geschichte, Architektur und Denkmalpflege.“ ausgegeben. Die Kirchgemeinde Ziegelheim lädt dazu herzlich alle Interessierten in die St. Marienkirche ein. Die Kirche ist von 11:00 bis 16:00 Uhr geöffnet.

Anke Gerhardt

INFORMATIONEN AUS DEM UMLAND

Begegnungsstätte Langenleuba-Niederhain

Öffnungszeiten

montags09:00 – 12:00 Uhr
 dienstags09:00 – 18:00 Uhr
 mittwochsgeschlossen
 donnerstags09:00 – 16:00 Uhr
 freitags10:00 – 12:00 Uhr

Veranstaltungsplan

Frauenfrühstück: montags, 09:30 – 12:00 Uhr
Spielenachmittag: dienstags, 13:00 – 17:00 Uhr
 donnerstags, 12:30 – 16:00 Uhr

Kegeln

Am 01.09., am 15.09. und am 29.09.2021 treffen sich die Kegelfreunde zum Kegeln von 13:00 bis 16:00 Uhr. Dafür wünsche ich viel Spaß und gut Holz.

Ausfahrt mit dem Kohrener Landexpress

Am 3. September 2021 ist unsere Ausfahrt mit dem Kohrener Landexpress. Wir fahren mit der Bahn in das Teichhaus nach Frohburg/Eschefeld zum Mittagessen und danach zum Kaffeetrinken nach Pähna. Der Speiseplan liegt vor! Wer Lust hat, kann vor Ort auch einen kleinen Spaziergang am See machen.

Abfahrt ist an der Begegnungsstätte in Langenleuba-Niederhain um 11:00 Uhr und der Unkostenbeitrag beträgt 20,- Euro. Es sind noch Plätze frei und ich würde mich freuen, wenn auch Sie den Weg zu uns finden würden. Auch zum Spielenachmittag sind Sie herzlich eingeladen. Sie erreichen mich unter der Nummer 034497 81029.

Frau Freier

Verteilung der kostenlosen „Ferien-Mitmach-Tüten“

Am Dienstag, dem 17. August 2021, werden in Ehrenhain und Langenleuba-Niederhain die kostenlosen „Ferien Mitmach-Tüten“ an Kinder zwischen 5 und 12 Jahren verteilt.

Ehrenhain, Kurt-Pester-Platz..... ab 14:00 Uhr
Lgl.-Niederhain, Platz der Einheit 1..... ab 15:00 Uhr
Diese sind gefüllt mit Angeboten zum Basteln, Malen, Rätseln, Lesen und Ausprobieren – ein wenig Abwechslung für den Ferienalltag.



Jedes Kind erhält nur eine Tüte. Verteilt wird, solange der Vorrat reicht. Weitere Informationen zu allen Terminen erhalten Sie auf der Internetseite des Kreisjugendringes Altenburger Land auf: www.netzwerkstelle-altenburgerland.de.

Foto: Landratsamt Altenburger Land
Arbeitskreis „Familie schafft Zukunft“

Kindersachenbörse in Gößnitz

Die nächste Kinder- und Klamottenbörse wird am **10. September 2021, 18:45 Uhr – 21:00 Uhr, sowie am 11. September 2021, 09:00 – 11:00 Uhr**, in der Gößnitzer Stadthalle am Freiheitsplatz 5 A in 04639 Gößnitz stattfinden. Schwangere dürfen bereits 15 Minuten früher einkaufen. Bitte parken Sie nach der STVO.

Angeboten und preisgünstig erworben werden können sehr gut erhaltende Baby-, Kinder- und Jugendbekleidung für den Herbst, Spielsachen, Schwangerenbekleidung, Kinderwagen, Kinderbetten, Autokindersitze, Babywippen u. a. Vielleicht ist ein Schnäppchen für Sie dabei.

Anmeldungen für Verkaufswillige sind am 31.08., 01.09. und 02.09.2021, 18:00 – 19:00 Uhr, telefonisch unter 034493 31768 möglich (begrenzte Plätze).

Alle notwendigen Informationen sehen Sie auch unter www.goessnitz.de/inhalte/goessnitz/_veranstaltungen/veranstaltungen. Dort haben Sie die Möglichkeit, Etiketten, Listen und das Informationsblatt herunterzuladen. Die Verkäufernummern sind wegen der Kapazität begrenzt. Zeiten sind bitte unbedingt einzuhalten.

Für Rückfragen steht Ihnen die Leiterin der Initiativgruppe, Katrin Luksch, unter Tel. 034493 31768 zur Verfügung.

Initiativgruppe Gößnitz

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Nobitz als erfüllende Gemeinde gemeinsam mit der Gemeinde Göpfersdorf | Bachstraße 1 | 04603 Nobitz
www.nobitz.de

Verantwortlicher: für den amtlichen und nichtamtlichen Teil der Gemeinde Nobitz als erfüllende Gemeinde: Bürgermeister Hendrik Läbe o. V. i. A. | für den amtlichen und nichtamtlichen Teil der Gemeinde Göpfersdorf: Bürgermeister Klaus Börngen o. V. i. A.

Alle hier veröffentlichten amtlichen Bekanntmachungen erfolgen gemäß § 27 a ThürVwVfG gleichlautend auch auf der Internet-Präsenz der Gemeinde Nobitz www.nobitz.de mittels der elektronisch einsehbaren Version dieses Amtsblattes.

Die Veröffentlichungen der Vereine und Vereinigungen, welche nach dem amtlichen Teil abgedruckt sind, widerspiegeln nicht die Meinung der Gemeindeverwaltung sowie der Gemeinderäte.

Die in den Artikeln verwendeten personenbezogenen Bezeichnungen gelten in der jeweiligen geschlechtsspezifischen Sprachform.

Satz, Werbung und Druck:

Nicolaus & Partner Ing. GbR | Nöbdenitz | Dorfstr. 10 | 04626 Schmölln
Tel.: 034496 60041 | Fax: 034496 64506
E-Mail: nobitz@nico-partner.de

Erscheinungsweise: vierzehntägig oder nach Bedarf

Auflage: 4.100

Beiträge der Vereine/Einrichtungen:

Frau Diana Rümmler, Gemeindeverwaltung Nobitz
Telefon: 03447 3108-55 | Fax: 03447 3108-29
E-Mail: landkurier@nobitz.de

Anzeigenaufträge: Nicolaus & Partner Ing. GbR

Verteilung: kostenlos an alle Haushalte, Institutionen und Gewerbetreibende der Gemeinden Nobitz und Göpfersdorf

Einzelbezug: gegen Erstattung der Portokosten bei der Gemeindeverwaltung

Bei Lieferverzug oder -ausfall bitten wir, dem Kurier-Verlag Altenburg, Telefon 03447 4996200, Meldung zu machen.

Tettau

20. August 2021
Open 20 Uhr

Housekasper

Halbstein

Horsch & Gugg

Der Renus

I ♥ TETTAU



GEHLERT
SHOWTECHNIK & EVENTSERVICE

HOUSE KASPER

GLOBAL STAGE

TOMERSON ARTIST

27. Tettauer Dorf- und Heimatfest

Samstag 21. August 2021

08393 Schönberg OT Tettau
Waldenburger Straße 22
www.tettauer-heimatverein.de

Sonntag 22. August 2021



15:00 Uhr - Beginn Festbetrieb
- Buntbesetztes Rahmenprogramm für Groß und Klein auf dem Festplatz mit Spiel, Spaß und spannenden Überraschungen

17:00 Uhr - Programm der Jüngsten aus Tettau und Umgebung

20:00 Uhr - Tanz im Festzelt mit DJ "Der Renus"
- Auftritt der Tettauer Tanzgruppe

10:00 Uhr - Festgottesdienst

11:00 Uhr - Frühschoppen mit dem Spielmannszug Starkenberg

11:30 Uhr - Anmeldung Vogelschießen
- Spiel und Spaß für die Kleinen

13:30 Uhr - Ehrung des amtierenden Schützenkönigs durch unsere zahlreichen Tanzgruppen, anschließend Vogelschießen

16:00 Uhr - Historisches Handwerk "Der Fensterbau"

I ♥ TETTAU

Für Speisen und Getränke ist bestens gesorgt, u.a. Kaffee, Kuchen, Mutzbraten, Hamburger, Suppe, ...

Anderungen Vorbehalten Foto: by toni...dronenworld

